

Die leere Kirche Sankt Helena wird zur „Kreuzung“ zwischen der gegenwärtigen Kultur und dem christlichen Kult. Im Kult und seinen Riten begehen Menschen ihre Existenz vor Gott. Die Kultur, im weitesten Sinne, drückt aus, was Leben ist und was Menschen aus ihrem Leben machen. Kunst, Musik, Literatur sind Formen dieser Kultur.

In seiner Leere wartet der Raum Sankt Helena darauf, dass Menschen anfangen, den Themen ihres Lebens Gestalt zu geben. Vielleicht wird dann erfahren: Was hier erprobt wird und was einst hier begangen wurde, handelt vom Leben, wie es ist und wie es sein könnte.

Kreuzung an Sankt Helena – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e.V. (Bonn)

Veranstalter der Reihe:
Katholisches Bildungswerk Bonn
Kasernenstraße 60, 53111 Bonn
Tel. 0228-429790
Email: info@bildungswerk-bonn.de

Kreuzung an St. Helena e.V.

4. Jahrgang

Mittwoch, 7. März 2012, 20.30 Uhr

25 träumend

Mitglieder des Ensemble 20/21 – Musik von Salvatore Sciarrino, Isang Yun, Elliott Carter, Sofia Gubaidulina
Rezitation: Bernt Hahn

Mittwoch, 4. April 2012, 20.30 Uhr

26 magisch

Udo Falkner (Klavier) – Musik von Karlheinz Stockhausen, Michael Denhoff, Wolfgang Rihm
Rezitation: Timo Berndt

Mittwoch, 2. Mai 2012, 20.30 Uhr

27 zeitlos

Jeremias Schwarzer (Blockflöten) & Makiko Goto (Koto) – Musik von Misato Mochizuki, Toshio Hosokawa, Yatsunami Kengyo, Dokyoku School
Rezitation: Timo Berndt

Mittwoch, 6. Juni 2012, 20.30 Uhr

28 glühend

Tetraphonics Saxophon Quartett – Musik von Charles Wuorinen, Michael Denhoff, Aleksandr Glazunov
Rezitation: Bettina Marugg

Mittwoch, 5. September 2012, 20.30 Uhr

29 fern

Camilla Hoytenga, Flöten. – Musik von Yasutaki Inamori, Yu Kuwabara, Toshi Ichianagi
Bettina Marugg, Rezitation

Mittwoch, 3. Oktober 2012, 20.30 Uhr

30 miteinander

Michael Denhoff, Violoncello & Birgitta Wollenweber. – Musik von Leo Janáček, Anton Webern, Morton Feldman, Michael Denhoff
Mark Weigel, Rezitation

Mittwoch, 7. November 2012, 20.30 Uhr

31 einsam

Garth Knox, Viola. – Musik von Igor Strawinsky, Salvatore Sciarrino, György Kurtág, Garth Knox
Bernt Hahn, Rezitation

Mittwoch, 5. Dezember 2012, 20.30 Uhr

32 nah

Mittwoch, 5. Dezember 2012, 20.30 Uhr,
Das Klarinettenduo Beate Zelinsky und David Smeyers – Musik von Joachim Krebs, Noriko Kawakami, Daniel Rothman, Georg Kröll
Tatjana Pasztor, Rezitation

WORTKLANGRAUM Musik und Dichtung

März bis Juni 2012
mittwochs 20.30 Uhr

Dialograum
Kreuzung an Sankt Helena
Bornheimer Straße 130 – Bonn-Nord

WORTKLANGRAUM

Musik und Dichtung

Für Kenner ist sie zum bekannten Kunst-Ort geworden, die Kreuzung an Sankt Helena. Hier bieten wir ab März nun im vierten Jahr einen neuen Veranstaltungstyp.

Unter dem Schlagwort WORTKLANGRAUM wird an jedem ersten Mittwoch im Monat von 20.30 bis 21.30 Uhr eine Verbindung von Wort und Musik aufgeführt. Klang und Wort wollen Themen der Zeit und Dimensionen des Lebens aufgreifen.

WORTKLANGRAUM erprobt in der Kreuzung an Sankt Helena: Spuren des Lebens zu lesen, auch gegen unsere Gewohnheiten. Neuere Musik und Dichtung kommen zum Vortrag.

Musikalische Leitung und Textauswahl:
Michael Denhoff, Komponist

Rezitation:
Bettina Marugg, fringe ensemble bonn
Timo Bernd, freier Schauspieler
Bernt Hahn, Schauspieler
Mark Weigel, freier Schauspieler

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird jeweils gebeten!

25

Mittwoch, 7. März 2012, 20.30 Uhr

träumend

Träume sind Schäume, sagt der Volksmund. Träume verraten etwas über unser Unterbewusstsein, sagen die Psychologen. Soll man Träume ernst nehmen? Sind sie tatsächlich Spiegel unseres verborgenen Innenlebens? Was teilen sie uns mit? Wer träumt, hat auch Visionen ... vielleicht von einer anderen, einer besseren Welt. Wie setzen Musik und Literatur Traumerfahrungen in Klänge und Worte?

Mitglieder des Ensemble 20/21 – Musik von Salvatore Sciarrino, Isang Yun, Elliott Carter, Sofia Gubaidulina

Rezitation: Bernt Hahn

26

Mittwoch, 4. April 2012, 20.30 Uhr

magisch

Wo der Verstand endet, beginnt die Magie. Auch religiöse Handlungen können magische Wirkung ausüben. Sind dabei Aberglaube und Zauberei mit im Spiel? Zieht uns magisch an, was wir nicht greifen und begreifen können? Führen Weltferne und die Aufhebung rationalen Denkens zu einem erweiterten Bewusstsein? Klänge und Worte können mystische und magische Erfahrungen widerspiegeln.

Udo Falkner (Klavier) – Musik von Karlheinz Stockhausen, Michael Denhoff, Wolfgang Rihm

Rezitation: Timo Berndt

27

Mittwoch, 2. Mai 2012, 20.30 Uhr

zeitlos

Manchmal scheint die Zeit stillzustehen. Ihr Verstreichen nehmen wir nicht mehr wahr. Können wir in diesen Momenten etwas von der göttlichen Ewigkeit erahnen? Kennt Glück keine Zeit? Zeitigt das, was weder Anfang noch Ende zu haben scheint, die Unendlichkeit? Können Musik und Texte das Zeitempfinden auflösen?

Jeremias Schwarzer (Blockflöten) & Makiko Goto (Koto) – Musik von Misato Mochizuki, Toshio Hosokawa, Yatsuhashi Kengyo, Dokyoku School

Rezitation: Mark Weigel

28

Mittwoch, 6. Juni 2012, 20.30 Uhr

glühend

Die Leidenschaft ist eine das Gemüt völlig ergreifende Emotion. Man glüht vor Liebe, aber auch vor Hass. Was geschieht mit uns, wenn wir unseren Gefühlen freien Lauf lassen? Verschmelzen bei der Glut Inneres und Äußeres? Welche Energien setzen feurige Erregung und glühende Begeisterung frei? Wofür brennen Komponisten und Schriftsteller?

Tetraphonics Saxophon Quartett – Musik von Charles Wuorinen, Michael Denhoff, Aleksandr Glazunov

Rezitation: Bettina Marugg